



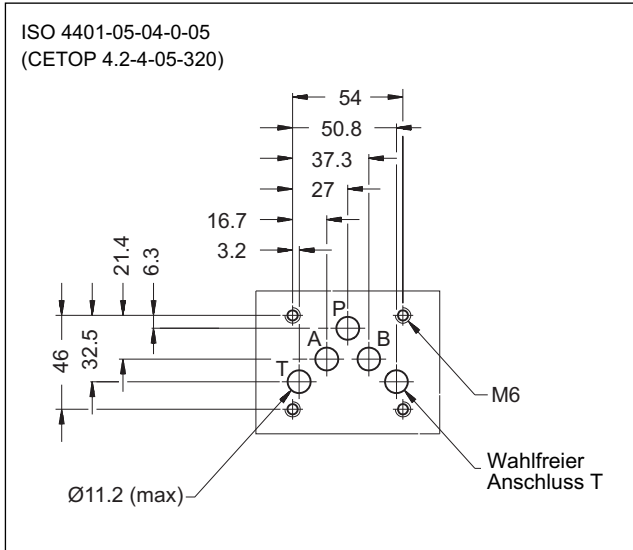
VR4M

RÜCKSCHLAGVENTIL BAUREIHE 50

MODULARAUSFÜHRUNG ISO 4401-05 (CETOP 05)

p max 320 bar
Q max 100 l/min

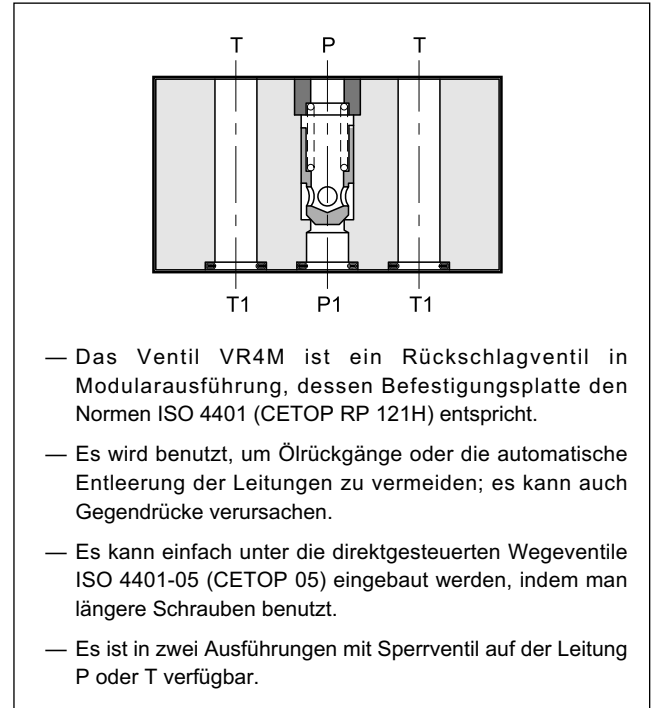
BEFESTIGUNGSPLATTE



AUSFÜHRUNGEN (siehe Tabelle hydraulische Symbole)

- VR4M-SP: Sperrventil auf der Leitung P
- VR4M-ST: Sperrventil auf der Leitung T

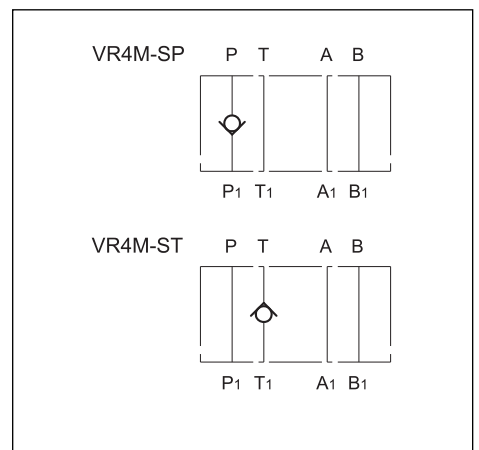
FUNKTIONSPRINZIP



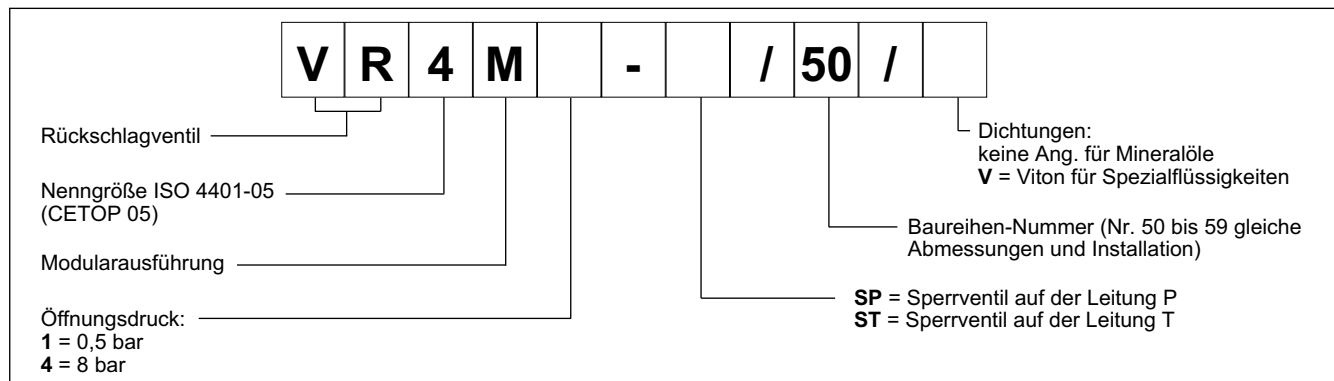
TECHNISCHE DATEN (Werte für Mineralöl m. Viskosität 36 cSt u. 50°C)

Max. Betriebsdruck	bar	320
Öffnungsdruck des Rückschlagventils	bar	0,5 - 8
Max. Förderstrom in den gesteuerten und freien Leitungen	l/min	100
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +50
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 ÷ 400
Kontaminationsgrad der Flüssigkeit	nach ISO 4406:1999 Klasse 20/18/15	
Empfohlene Viskosität	cSt	25
Gewicht	kg	2,3

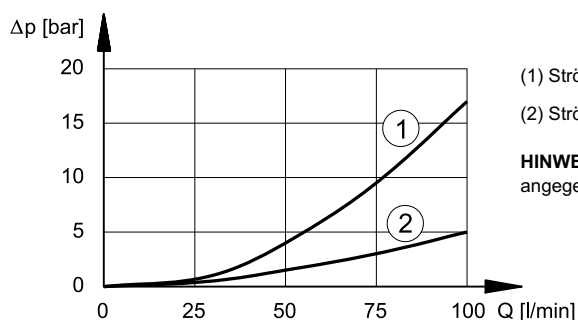
HYDRAULISCHE SYMBOLE



1 - BESTELLBEZEICHNUNG



2 - KENNLINIEN (Werte für Viskosität 36 cSt u. 50°C)



(1) Strömungsverluste $P_1 \rightarrow P$ und $T \rightarrow T_1$ (gesteuerte Leitungen)

(2) Strömungsverluste freie Leitungen (z. B. $A \rightarrow A_1$)

HINWEIS: Der Öffnungsdruck des Ventils soll mit den von der Kennlinie 1 des Diagramms angegebenen Werten addiert werden

3 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Für diese Flüssigkeiten verwenden Sie Dichtungen aus NBR. Für Flüssigkeiten vom Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Wenn Sie andere Druckmedien verwenden, zum Beispiel HFA, HFB, HFC, wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro.

Der Betrieb mit Flüssigkeitstemperaturen über 80 °C führt zum schnellen Verfall der Qualität der Flüssigkeiten und Dichtungen. Die physikalischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit müssen beibehalten werden.

4 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

